

Die Schiedsgerichtsbarkeit spielt eine zentrale Rolle, wenn es um die Lösung von Streitigkeiten im nationalen und internationalen Sport geht. Durch sie sollen Konflikte im Sport mit entsprechendem Fachwissen, schnell und kostengünstig entschieden werden. Zugleich steht die Sportschiedsgerichtsbarkeit seit jeher in der Kritik, diesem Anspruch – insbesondere aus Athletensicht – nur bedingt gerecht zu werden. Die Kritik manifestiert sich in einer Reihe jüngerer Entscheidungen nationaler und internationaler Gerichte, die besondere Anforderungen an die Ausgestaltung der Schiedsgerichtsbarkeit im Sport stellen.

Die Entwicklungen bieten Anlass für das Junge Netzwerk Sportrecht (JNSR), das Thema in den Fokus seiner nächsten Veranstaltung zu rücken, bei der wir uns aktuellen Fragen rund um die Sportschiedsgerichtsbarkeit widmen möchten. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, daneben ist aber wie gewohnt auch eine Online-Teilnahme möglich.

Wie immer besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Speakern in den Austausch zu treten. Das anschließende Get-Together bietet die Möglichkeit, sich in geselliger und persönlicher Atmosphäre auszutauschen.

| | |
|-----------------|---|
| Termin | Freitag, 20. Oktober 2023, 15:30 - 18:30 Uhr mit anschließendem informellen Get-Together |
| Ort | Präsenzveranstaltung: Freie Universität Berlin, Hörsaal 3302 (2. OG), Boltzmannstr. 3, 14195 Berlin oder Online (Zugangsdaten werden im Vorfeld der Veranstaltung verschickt) |
| Programm | |
| 15:30 | <i>Begrüßung</i> |
| 15:40 – 16:10 | <i>Einführung: Schiedsgerichtsbarkeit im Sport und warum die staatliche Gerichtsbarkeit (k)eine Alternative darstellt</i> <i>Alexander Engelhard, Counsel, Arnecke Sibeth Dabelstein, Frankfurt a.M. Niklas Luft, Doktorand, Universität Zürich</i> |
| 16:20 – 17:00 | <i>Die Zukunft der Sportschiedsgerichtsbarkeit in Deutschland</i> <i>Dr. Caroline Bechtel, stellvertretende Institutsleiterin des Instituts für Sportrecht, Deutsche Sporthochschule, Köln</i> |
| 17:15 – 18:30 | <i>40 Jahre Court of Arbitration for Sport (CAS) – What's next?</i> <i>Olga Hamama, CAS-Schiedsrichterin, Clifford Chance, Frankfurt a.M. Carolin Fischer, Counsel, CAS, Lausanne</i> |
| ab 19:00 | Get-Together (Trattoria Romana, Unter den Eichen 84, 12205 Berlin) |

Unsere Einladung richtet sich nicht nur, aber insbesondere an jüngere Juristinnen und Juristen, die im Sportrecht tätig sind oder sich dafür interessieren. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich aktiv auch an künftigen Veranstaltungen und dem Netzwerk zu beteiligen.

Anmeldung

Zur Anmeldung gelangt Ihr [hier](#). Um frühzeitige Anmeldung, spätestens bis Freitag, den 13. Oktober 2023, wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Get-Together findet zum Selbstkostenpreis statt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Mit sportlichen Grüßen

Marie-Christin Bareuther, Alexander Engelhard, David Menz & Niklas Luft